



Präsidium
Theo Schmid 031 839 96 91
Redaktion Gemeindegeseiten:
Stefan Wälchli, 031 839 13 50
Monika Häuptli, 031 839 48 67

Redaktionsschluss Oktober-Nummer
26. August 2024

Sekretariat:
Enggistinstrasse 4, 3076 Worb
031 839 48 67
sekretariat@refkircheworb.ch
refkircheworb.ch

Adressen
siehe www.refkircheworb.ch

Der Glaube ist die Musikalität des Herzens für Gottes Liebeslied an den Menschen

Liebe Leserin, lieber Leser
«Was macht denn eine Katechetin?» Das wurde ich oft gefragt, wenn ich meinen Beruf nannte.

Ende September werde ich pensioniert. Die bevorstehende Pensionierung ist für mich Anlass, nochmals darüber nachzudenken, was ich als Katechetin erreichen und den Kindern, die ich unterrichtete, mitgeben wollte.

Wenn Gott dem Menschen ein Liebeslied singt, wie es der katholische Theologe Max Huber im Titel dieses Editorials formuliert hat, kann dieses Lied nur dann etwas bewirken, wenn es auch gehört wird. Eines meiner Hauptanliegen war, in den Kindern und Jugendlichen die Sensibilität und Unvoreingenommenheit zu erhalten, Gottes Lied wahrzunehmen. Sie sollten die Fähigkeit bewahren, sich über etwas zu wundern und über die Schöpfung zu staunen. Ausrufe im Unterricht wie: «Wow, das habe ich noch nie so gesehen!» oder auch: «Das ist ja so gemein, das darf nicht sein!» zeigten mir, dass bei den Kindern Emotionen angesprochen worden waren. Emotionen bringen Menschen in Bewegung und laden ein zur Anteilnahme an der Welt. Anteilnahme führt hin zu engagiertem Fragen – auch in Bezug auf Gott. Wer fragt, zeigt Interesse und ist offen für einen Austausch.

Ähnlich wichtig wie die Anleitung zum Staunen war mir das Fördern und Feiern der Gemeinschaft und das Einbetten des Glaubens in den Alltag. In Gottesdiensten, an denen ich beteiligt war, kamen oftmals kurze Theaterszenen vor. Darin wurden biblische Texte anhand von Alltagsszenen, in denen die Kinder sich einbringen konnten, verständlich gemacht. Beim Gleichnis vom grossen Gastmahl wurden dann nach den vielen Absagen der ursprünglich eingeladenen der Surprise-Verkäufer, die Frau im Rollstuhl, die Touristen vom Zeltplatz und die vom YB-Match heim-

kehrenden Zuschauer abgeholt und an den (Abendmahls) Tisch im Festsaal eingeladen. Dort teilten sie Brot und Traubensaft miteinander und sangen später miteinander das Lied: «Kommt, sagt es allen weiter, Gott selber lädt uns ein». Einige dieser Familiengottesdienste werden mir von der Intensität der Stimmung her unvergesslich bleiben. Wenn die Drittklässler nach dem Spiel ihren Eltern und Geschwistern freudig den selbst verzierten Becher mit Traubensaft reichten und so mit ihrer Familie aus dem Kelch des Friedens tranken, waren das für mich Sternstunden. Das Abendmahl verstehe ich denn auch als fröhliches Gemeinschaftsmahl zur Feier des Lebens und nicht als ein Erinnerungsritual an den Tod Jesu am Kreuz.

Zentral war mir auch, die Kinder spüren und erfahren zu lassen, dass biblische Texte symbolische Lebensdeutungen sind. Oft geschah dies beim Spielen. Wenn ich mit den Erstklässlern «Schäfli-Versteckis» spielte in der Pause, war ich die Hirtin und freute mich, wenn ich meine Schäflein alle gefunden hatte. Dass Gott kein Hirte ist – nur wie ein Hirt oder wie eine Hirtin, die gut zu ihren Tieren schauen –, war spätestens nach diesem Spiel allen klar. Die Kinder sind ja selber auch keine Schafe, sie spielen nur welche. Neben dem Spiel halfen mir oft Sinneserfahrungen dabei, symbolische Botschaften verständlich zu machen. Dass Gott kein Licht oder gar eine Kerze ist, aber wie ein Licht, das hell und warm gibt, erlebten die Kinder hautnah, nachdem ich ihnen von der Sturmstillung durch Jesus erzählt hatte. Ich sagte ihnen: Es kann auch in euren Herzen stürmen, wenn ihr Angst habt oder traurig seid – aber Jesus ist auch dann bei euch – wie ein Licht gibt er hell und warm. Dann räumte ich die Holzarche aus, die wir als Schiff mit den Jüngern verwendet hatten, stellte die KUV-Kerze ins Boot und schloss die

Worte die bleiben

Lobe den HERRN, meine Seele, und alles, was in mir ist, seinen heiligen Namen.

Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Ps 103,1-2

Fensterläden. Alle Kinder wärmten ihre Hände am Licht der Kerze, und die Hände bildeten im Kerzenschein ein Mandala, das alle wunderschön fanden.

Bei den schon etwas älteren KUV-Schülern rückten andere Erfahrungen ins Zentrum. Wenn ich mit den Fünftklässlern ein Stück auf dem Jakobsweg pilgerte gab es interessante Wegstücke durch den Wald, aber auch langweilige Strecken auf Asphalt. Nach Aufstiegen, für die es Energie und Durchhaltewillen brauchte, folgten Abstiege, bei denen sich die Füsse fast von selbst bewegten. Oft trafen wir zwischen Einigen und Spiez auf «echte» Pilger und sprachen sie natürlich an. Es beeindruckte die Jugendlichen, dass es heute Menschen aus aller Welt gibt, die bewusst lange Strecken zu Fuss unterwegs sind und sich dabei in Kirchen setzen, um so den Austausch mit Gott zu suchen. Eltern erzählten mir manchmal Jahre später, dass die Jakobsmuschel, welche wir ihrem Kind auf unserem Pilger-Wegstück mitgaben, immer noch im Zimmer des erwachsenen Kindes hängt.

Meine eigene Pilgerwanderung durchs Erwerbsleben geht Ende September mit meiner Pensionierung zu Ende. Es gab viele gute Wasserquellen auf meinem Weg und immer neue helfende Hände, die mich aufrichteten, wenn ich müde wurde oder über grosse Hindernisse kraxeln musste. Herzlichen Dank allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen für ihre Begleitung auf meiner Wegstrecke. Der Kirchgemeinde Worb und ihrem Team danke ich herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und für die gute Zusammenarbeit. Ich werde mich immer freuen, euch irgendwo zu begegnen und ich wünsche euch allen die freudige Ahnung: Gott isch bi üs – überall und jedi Zyt: uf jedem Wäg, öb er churz isch oder wiit.

Marianne Hottiger

Abschied

von Marianne Hottiger, Katechetin

Liebe Marianne, am 1. August 2011 bist du als Katechetin in den kirchlichen Unterricht der Kirchgemeinde Worb



eingetreten. Während 13 Jahren hast du dich in unserer Kirchgemeinde sehr für den Unterricht von der 1. bis zur 6. Klasse eingesetzt und viele Klassen mit viel Freude und Leidenschaft geführt. Unter deiner Leitung konnte auch das Licht bringende Sternsingen in der Adventszeit mit den 4. Klassen entstehen. Auch bei der Entstehung und Durchführung der Worber Kirchenspiele 2018 und 2022 hast du dich stark engagiert und unter anderem als Laienschauspielerin mitgewirkt. Im Namen des Gemeinderates

wünschen wir dir für deinen Ruhestand alles Gute und danken dir herzlich für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Du hast viel für unsere Kirchgemeinde geleistet und kannst nun glücklich in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Wir wünschen dir und deinen Angehörigen für den neuen Lebensabschnitt viel Freude und Befriedigung und Gottes reichen Segen.

Hans Kipfer,
Kirchgemeinderat Ressort KUV

Anlässe für Alle

Einladung ins Gartencafé im lauschigen Pfarrhausgarten

– Do, 5.9., 14.00 – 16.30

Alle sind herzlich willkommen zu Kaffee und Kuchen! Bei schlechtem Wetter findet der Anlass im Kirchgemeindehaus Worb statt.

Generationenfest 2024 der Gemeinde Worb

– Sa, 7.9., 10.00 – 16.00, rund um das Areal der Altersbetreuung Worb

Die Sozialdiakonie Kinder- und Familienfragen & KUV der reformierten Kirche Worb beteiligt sich am diesjährigen Generationenfest der Gemeinde Worb vom Sa, 7. Sept. 2024 mit einem Stand zum Kinderschminken und «Fadedhäärle» (bunte Fäden in die Haare flechten). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Musik und Kultur

Konzert im Mittwochsträff

– Mi, 18.9., 14.00, Kirche Worb

Mit Annette und Thomas Unternährer Mit anschliessendem Zvieri im KGH.



Unsere Gottesdienste

Ökumenische Taizé-Feier

– Mi, 28.8., 19.30, Kirche Rüfenacht

Pfarrer Daniel Marti, Orgel Uta Pfautsch

Open-Air Gottesdienst

zur Schöpfungszeit

– So, 1.9., 9.30, beim KGH Rüfenacht

Pfarrer Stefan Wälchli, Orgel Annette Unternährer, Gospel Family. Danach herzliche Einladung zum Apéro!

KUV6-Gottesdienst

rund ums Thema Schöpfung

– So, 1.9., 9.30, Kirche Worb

Katechetinnen Regula Berger und Marianne Hottiger, Orgel Uta Pfautsch

Ökumenisches Friedensgebet

– Mi, 4.9., 19.30, Kirche Worb

Pfr. Nadja Heimlicher, Orgel Uta Pfautsch

KUV2-Gottesdienst

– So, 8.9., 9.30 Kirche Rüfenacht

Pfarrer Linda Grüter, Orgel Yeon-Jeong Müdespacher

Gottesdienst mit Taufe

– So, 8.9., 9.30, Kirche Worb

Pfarrer Daniel Marti, Frauenchor Richigen, Orgel Susette Vogt

Jugend-Gottesdienst, KUV8

– Do, 12.9., 19.00, Kirche Worb

Pfarrer Stefan Wälchli

Liturgischer Tagesbeginn

– Fr, 13.9., 9.00, Kirche Worb

Kirchenmusikerin Katrin Günther

Gottesdienst zum Betttag mit Verabschiedung von Marianne Hottiger

– So, 15.9., 9.30, Kirche Worb

Pfarrer Stefan Wälchli, Orgel Katrin Günther, Chor Cantica Nova

Drei Taufen am Brunnen Gottesdienst

– So, 15.9., 12.00, Brunnen bei der

Kirche Worb (bei schlechtem Wetter

in der Kirche)

Pfr. Daniel Marti, Piano Katrin Günther

Gottesdienst

– So, 22.9., 9.30, Kirche Worb

Pfarrer Nadja Heimlicher, Orgel Annette Unternährer

Anlässe Generation 60plus

Spaziergruppe Easy

– Mi, 11.9., 7.50 Worb RBS

Grütschalp – Winteregg – Müren.

Retour via Stechelberg. Treffpunkt:

Worb RBS 07.50, Abfahrt 08.00.

Leitung: Fritz Bösiger, 031 351 13 16

Zäme ässe

– Do, 12.9., 12.00, KGH Rüfenacht

Menu: Rahmschnitzel

Anmeldung bei Erika Neuhaus bis

Montag, 09.09., 031 839 50 77 oder

erika.neuhaus@refkircheworb.ch

Wandergruppe Moderato

– Fr, 20.9., 7.15, Worb Dorf

Wanderung auf dem Panorama-Höhe-

weg in der Aletsch Arena, Anmeldung

erforderlich. Leitung: Neu durch

Peter Kühn, 079 822 92 25

Kinder und Familien

Familientag

Unser Angebot richtet sich an alle

Familien! Herzlich willkommen! Der

nächste Familientag findet statt am:

– Mi, 18.9., 12.00 – 16.30, KGH Worb

Mittagsmenu: Älplermakronen. Details

und Anmeldung gemäss unserer Home-

page www.refkircheworb.ch und Flyer.

Themen

Männergruppe

– Mi, 11.9., 19.30, Pfarrhausstöckli Worb

Leben wir unsere Träume? Anmeldung

nicht notwendig. Info Harri Wäfler,

078 766 87 82

Spielen, Singen, Werken

Jassen Worb

Jeden Dienstag ab 14.00 in der Regel

im Kirchgemeindehaus (KGH),

Leitung Margrit Reusser 031 839 29 64

Jassen Rüfenacht

Jeden Montag ab 13.30, im KGH,

Auskunft: Fritz Bösiger 031 351 13 16

Jassen Wattenwil-Bangerten

Jeweils am ersten Donnerstag ab 13.15,

im alten Schulhaus, Auskunft:

Hanni Morgenthaler 031 839 32 75

Spielen im Altersheim Worb

Zwei Mal im Monat, jeweils am

Mittwoch, 14.30, Auskunft

Elisabeth Hofer, 031 839 06 10

VSeSe Chor

Jeweils jeden 2. Dienstag, 14.30 – 16.00,

im Kirchgemeindehaus Worb. Auskunft:

Eva-Maria Romer, 079 486 95 91

Nähätelier

jeweils Dienstagnachmittag

(ohne Schulferien) von 14.00 – 16.30 im

KGW Rüfenacht, Leitung und Auskunft:

Kathrin Hofer, 031 839 09 44

Offenes Malen

Donnerstag, 5.9. 19-21 Uhr im KGH Worb,

1. Stock. Unkostenbeitrag: CHF 10.00.

Leitung und Anmeldung:

Barbara Gerber Schmid / Danielle Marti:

kghworb.malen@gmail.com oder

031 711 02 20

Kinder und Familien

Krabbelgruppe

– Di, 10.9., 13.30 – 16.00, KGH Worb

Ein Ort zum Austauschen, verweilen

sich kennen lernen, stärken!

Ein Angebot der Ref. Kirchgemeinde

Worb, «Mütter- und Väterberatung»

und der «Spilerei».

Auskunft Isabelle Moser, 031 839 97 86

oder isabelle.moser@refkircheworb.ch

Zäme spiele

– Do, 29.8., 5.9., 12. und 19.9., (Herbst-

ferien ab 21.9.-13.10.) 08.30 – 11.00,

Kirchgemeindehaus Worb,

Auskunft Isabelle Moser, 031 839 97 86

oder isabelle.moser@refkircheworb.ch

Singe mit de Chliine

– Mo, 2. und 16.9., (Herbstferien ab

21.9. – 13.10.), 9.30 – 11.00

Kirchgemeindehaus Rüfenacht

Kinder ab 3 Monaten – 4 Jahre mit

einer vertrauten Begleitperson

Info Tanja Kilchenmann, 079 318 34 73

(Unkostenbeitrag CHF 5.00)

Familientag, siehe Rubrik links

Grill, Spiel und Spass auf dem

Robispielplatz Rüfenacht

Der Spielplatz ist für Alle offen. Bitte

beachten: Anschlagbrett beim Robi.

Auskunft Harri Wäfler, 078 766 87 82.

Integration | Deutsch lernen in Worb

mit Kinderbetreuung

Jeden Donnerstag, 8.30 – 11.00,

Kirchgemeindehaus Worb, Auskunft

Isabelle Moser, 031 839 97 86 oder

isabelle.moser@refkircheworb.ch

Liebe Leserin, lieber Leser

Monat für Monat finden Sie die Zeit-

schrift reformiert. in Ihrem Briefkasten:

Mit engagierten und aktuellen Beiträ-

gen über Religion und Spiritualität,

Gesellschaft und Politik, Ethik und Kul-

tur – und mit einem aufmerksamen

Blick auf das kirchliche Leben in nah

und fern. Die Informationen aus unse-

rer Kirchgemeinde finden Sie auf der

von uns gestalteten eigenen Gemein-

deseite. Natürlich hoffen wir, dass Sie

reformiert. mit Interesse lesen.

Für eine freiwillige Beteiligung (mit

beiliegendem Einzahlungsschein)

an den Unkosten für Druck und Ver-

sand danken wir Ihnen herzlich!

Kirchliche Handlungen

Taufe: 18.08., Araya Louie

Abdankungen:

– 05.08., Künzi Alfred, 1952, Rubigen

– 08.08., Neuhaus-Hausammann

Hedwig, 1931, Worb

– 09.08., Kirchmeier Johann Jakob,

1945, Rüfenacht

– 14.8., Schweizer Werner, 1933, Worb

– 21.08., Künzi Hofstetter geb. Gyger

Esther, 1946, Rüfenacht